

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bauausschuss
Sitzung Nummer	9/2021-2026
Datum	10.10.2022
Sitzungsbeginn	16:30
Sitzungsende	18:00
Ort	Kreistagssitzungssaal, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

TeilnehmendeVorsitz:

Lemler, Heinz

Mitglieder:

Boch, Dunja

Garotti, Dorothea

Dette, Wolfram

Engel, Jürgen

Hermann, Jacqueline Carina

Hundertmark, Michael

Panten, Sascha

Polat, Murat

Schelberg, Maria

Schmidt, Ingrid

Schumacher, Silke

Prof. Dr. Silbe, Katja

Zborschil, Tim

Erster Kreisbeigeordneter:

Esch, Roland

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete:

Hugo, Klaus

Ältestenrat:

Dr. Büger, Matthias

Dworschak, Reiner

Irmer, Hans-Jürgen vertreten durch Sommer, Sabine

Kunz, Cirsten

Mulch, Lothar

Petersen, Nicole

Schriftführer/in:

Langholz, Leif

Entschuldigt fehlten:

Egler, Beatrix

Fuchs, Hans-Werner

Klement, Martina

Ludwig, Jörg

Volkman, Johannes

Von der Verwaltung waren anwesend:

Weber, Kerstin (Leitung Bauabteilung Schulen)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1.

Werkunterricht / Polytechnik an Grundschulen
Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2022
(A-50/2022)

TOP 2.

Westerwaldschule Driedorf
Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2022
(A-52/2022)

TOP 3.

Sachstandsbericht Baumaßnahmen Schulen

TOP 4.

Sachstand: Jung-Stilling-Schule Ewersbach

TOP 5.

Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Heinz Lemler eröffnet die Sitzung des Bauausschusses um 16:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1.

Werkunterricht / Polytechnik an Grundschulen
Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2022
A-50/2022

Herr Ausschussvorsitzender Lemler eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Herr Hundertmark führt ein, dass die CDU-Fraktion die Auffassung vertritt, dass praktische Ausbildung in Grundschulen und allgemeinbildenden Schulen Voraussetzungen dafür schaffen kann, einem Fachkräftemangel im handwerklichen Bereich entgegenzuwirken. Der Antrag zielt darauf ab infrastrukturelle Rahmenbedingungen an Schulen im Bereich des Werkunterrichts/Polytechnik abzufragen.

Frau Weber stellt eine entsprechende Übersicht, Anlage, aller Schulen mit der Anzahl an Werkräumen vor. Vor allem bei Grundschulen handelt es sich um kombinierte Werkräume, die je nach Schule unterschiedlich bezeichnet werden, etwa Nassmalräume oder Kunsträume. Die Übersicht fasst dabei Werk/Kunsträume zusammen.

Es gibt insgesamt 70 Grundschulstandorte im Lahn-Dill-Kreis wovon 26 keinen Kunst -oder Werkraum haben. Alle anderen Schulen haben einen Kunst-/Werkraum. Ausnahme ist die Juliane-von-Stolberg Schule, die zwei Werk-/Kunsträume hat. Insbesondere sind es die kleinen Schulen, die keinen Kunst-Werkraum haben (Rittershausen, Eibach, Bonbaden als Beispiele). Alle weiterführenden- und Förderschulen haben mindestens einen Raum für Arbeitslehre bzw. einen Werkraum.

Bzgl. der Ausstattung der Werk-/Kunsträume bitten **Herr Erster Kreisbeigeordneter Esch und Frau Weber** die antragstellende Fraktion darum den Informationswunsch zu konkretisieren. Hierzu ergänzt Herr Hundertmark, dass die vorgestellte Übersicht bereits ein guter Einstieg sei, konkret wäre folgendes wünschenswert zu erfahren:

- Wie ist die Ausstattung mit Werkbänken
- Welche Arbeiten sind in dem Raum möglich (Holzbearbeitung, Tonarbeiten, Arbeiten mit Plexiglas, Metallarbeit)
- Ist die Ausstattung äquivalent für Schülerinnen und Schüler vorhanden oder gibt es nur eine Art Maschinenraum für Lehrer, der zum Beispiel die Holzplatte zuschneidet und Schülerinnen und Schüler haben nur die Möglichkeit von Feinsägearbeiten.
- Ziel der Anfrage ist neben der Ist Aufnahme die Definition eines Mindeststandards bzgl. Werken/Polytechnik/Arbeitslehre je nach Schulform
- Wie wird der Werkunterricht an den 26 Grundschulstandorten ohne separaten Werkraum umgesetzt?

Frau Weber bietet an die Information nachzuliefern und wird diese in einer zukünftigen Bauausschusssitzung vorzustellen.

Herr Engel regt an, dass grundsätzlich anzustreben ist, dass Werkräume für alle Schulen als anzustreben sind.

Frau Weber ergänzt, dass man von zweierlei Budgets spreche, investive Anschaffungen werden von der Bauabteilung Schulen vorgenommen, für alle kleineren Ausstattungsanschaffungen habe die Schule ihr eigenes Budget.

Frau Kunz möchte erfahren, ob die Grundschulen bereits einen künstlerischen- bzw. musikalischen Schwerpunkt setzen können und ob an allen Schulen entsprechende Personal vorgehalten wird.

Die Frage nach der personellen Ausstattung kann **Frau Weber** nicht beantworten, teilt aber mit, dass die Schulen in einem fortzuschreibenden Schulprogramm einen eigenen Schwerpunkt setzen können.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Esch teilt mit, dass bzgl. zukünftiger Ausstattungsstandards die Schulen mit ins Boot geholt werden müssen, damit eventuelle Standards auch mit dem Schulschwerpunkt und der personellen Ausstattung der Schule korrespondieren.

Herr Hundertmark teilt mit, dass für Fachunterricht Werken/Polytechnik auch nur Fachpersonal eingesetzt werden darf. Ausstattung und Personal bedingen sich zwangsläufig gegenseitig.

Dieser Antrag verbleibt im Geschäftsgang.

Zu TOP 2.

Westerwaldschule Driedorf

Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2022

A-52/2022

Frau Weber teilt mit, dass die gesamte Netzwerkverkabelung einschließlich Switches und Accesspoints erneuert wurde. Man habe nun flächendeckendes W-LAN an der Schule. Darüber hinaus wurde eine Toilette im Bereich der Mensa eingebaut. Obendrein wurde das Dach des Gebäude B instandgesetzt.

Mit 80 % an Fördermittel wurde die Bushaltestelle barrierefrei umgebaut. Hier fehlen lediglich die Wartehäuschen, die erst gegen Ende des Jahres geliefert werden können.

Die Toiletten der Grundschule wurden erneuert. Im E-Gebäude wurde unlängst die Sanierung der Toiletten begonnen. Grundsätzlich habe man an der Westerwaldschule erhebliche Probleme mit Vandalismus im Innenbereich. Diesem versuche man nun mit schön gestalteten Toilettenräumen entgegenzuwirken. Ursprünglich war der Toilettenbereich vor über 10 Jahren mit der Schülervertretung gemeinsam gestaltet worden.

Eine Außenwandertüchtigung am Gebäude C wurde aufgrund von Pilzbefall gestartet. Hier wurde die Wand freigesetzt und neue Lichtschächte gesetzt. Erst nachdem der Wandbereich in Gänze abgetrocknet ist, werden die Arbeiten fortgesetzt.

Derzeit sei man in den Planungen zur Sanierung des Traktes B. Hier ist geplant, Fassade, Fenster, Eingangstüren, Bedachung, Betonsanierung der tragenden Bauteile und die Eingangstüren im Erdgeschoss zu sanieren bzw. auszutuschen. Darüber hinaus erhält die Schule eine Innenraumsanierung und eine Photovoltaikanlage.

Als die Maßnahme aufgrund der Kostenentwicklungen im vergangenen Jahr zurückgestellt wurde, habe man das bereits für Dacharbeiten aufgestellte Gerüst wieder abgebaut, da die Kosten für Gerüststandzeiten über zwei Jahre monatlich entstanden wären. Nach Rücksprache mit der Schulleitung habe man entschieden, das Gerüst zurückzubauen, da die Nutzung des Schulhofes nur eingeschränkt möglich war.

Die Sanierung ist nun vorgesehen für 2023. Die Ausschreibungen werden nun zeitnah veröffentlicht.

Bzgl. der Betreuungssituation an der Westerwaldschule teilt Frau Weber mit, dass ein Betreuungshaus mit zwei Räumen vorhanden ist, wovon einer 61 m² und einer 31 m² ausweist. Diese werden derzeit als Lagerräume genutzt, obwohl ein Lagercontainer bereitgestellt wurde. Die Westerwaldschule ist im Pakt für den Nachmittag und hat einen erhöhten Raumbedarf. Hier warte man auf ein entsprechendes zweites Förderprogramm für Ganztagsprojekte. Bisher sind die Mensa und Klassenräume für die Ganztagsbetreuung genutzt worden.

Für die Renovierung des Lehrerzimmers und eine Wetterschutzüberdachung, sowie die grundlegende Sanierung der Übergänge von Gebäude E zu Gebäude sind in der mittelfristigen Planung Haushaltsmittel eingestellt.

Herr Mulch möchte erfahren, warum die Betreuerräume noch als Lagerräume genutzt werden und ob diesbezüglich Abhilfe zugesagt ist. **Frau Weber** teilt mit, dass man diesbezüglich im Gespräch mit der Schule sei und es wohl auch bisher ein zeitliches Problem war die Räume zu leeren. Darüber hinaus könne sich die Schule im Moment aufgrund der niedrigen Schülerzahl auch die Fremdnutzung des Betreuungshauses erlauben. Die Schülerzahlen in Driedorf sind rückläufig. Man habe in der Sekundarstufe 1 deutlich unter 400 Schülern.

In Diskussion mit dem Staatlichen Schulamt und dem Kultusministerium sei in der Vergangenheit von einer grundsätzlichen vertretbaren Grenze von mindestens 500 Schülern ausgegangen worden. In Summe habe man 534 Schülerinnen und Schüler, wovon 41 eine Intensivklasse besuchen.

Frau Herrmann teilt mit, dass ihre beiden Kinder die Grundschule der Westerwaldschule besuchen und die Schule einen sehr schlechten Ruf habe und wohl der Bildungsabschluss zu wünschen übriglasse. Dies Rückmeldung habe sie von Firmen. Bzgl. des Gebäude B möchte Frau Herrmann erfahren, ob bei der Dachinstandsetzung ein neues Dach bereits absehbar gewesen sei. Hierzu teilt Frau Weber mit, dass es in der Kürze der Zeit keine Umsetzungsalternative gab, da die für die Dachsanierung Nötigen Materialien nicht absehbar zu bekommen waren. Insofern habe man das Dach in einem ersten Schritt lediglich trockenlegen können bzw. müssen.

Herr Dworschak weiß aus eigener Erfahrung, dass Schüler aus Herborn aufgrund der besseren Busverbindung die Westerwaldschule besuchen. Deshalb möchte **Herr Dworschak** erfahren, ob bei der zur Verfügung gestellten Übersicht die Schüler aus Herborn fehlen. Hierzu sagt **Frau Weber** zu die Zahlen diesbezüglich zu überprüfen und verspricht eine entsprechende Rückmeldung.

Frau Petersen hofft, dass die Schule wieder besser besucht wird, wenn die sie einen Sanierungsfortschritt erlangt hat. Herr Erster Kreisbeigeordneter Esch teilt die Hoffnung und fügt an, dass die Schulleitung sehr umtriebig und lösungsorientiert arbeite.

Herr Ausschussvorsitzender Lemler dankt Frau Weber für die Ausführungen und leitet über zu TOP 3.

Dieser Antrag verbleibt im Geschäftsgang.

Zu TOP 3.

Sachstandsbericht Baumaßnahmen Schulen

Frau Weber teilt mit, dass die Baustoffpreise auf hohem Niveau gleichbleibend sind. Folgende Vorhaben wolle man in diesem Jahr ausschreiben und im nächsten Jahr beginnen.

Rotebergschule:

Hier soll die Außenanlage saniert werden. Die Schule ist bzgl. Sanierung weitestgehend fertig und der Umzug ist in Vorbereitung. Ab Frühjahr werden die Außenanlagen saniert.

Carl-Kellner-Schule Braunfels:

Dort ist der Bauantrag genehmigt und die Ausschreibungen sollen noch in diesem Jahr veröffentlicht werde. In den Sommerferien soll dort begonnen werden.

Ein Teil der Schule wird dabei abgebrochen, neu aufgebaut und eine Aula mit integriert. Dies ist mit der Schule entsprechend kommuniziert.

Johannes-Gutenberg-Schule Ehringshausen:

Dort fehlt das 1. und 2. Obergeschoss. Der Rest ist saniert. Hier soll auch in den Sommerferien begonnen werden. Diskrepanzen gibt es noch mit der Schulleitung bzgl. der Ausstattung mit Schulraumcontainern. Hier werde man sich aber auf einen Kompromiss einigen.

Nassau-Oranien-Schule Dillenburg.

Dort sollen nächstes Jahr erste Ausschreibungen veröffentlicht werden. In einem ersten Schritt soll der Trakt für Naturwissenschaften zu Beginn in Angriff genommen werden, anschließen die Verwaltung.

Fröbelschule

Hier konkretisieren sich die Planungen. Als Zwischenlösung wird die Fröbelschule in die Kestnerschule umziehen, welche zu diesem Zweck entsprechend hergerichtet wird. Man hoffen in

den Sommerferien des nächsten Jahres den Umzug vollziehen zu können und mit den Abrissarbeiten der Fröbelschule zu beginnen.

Gewerbliche Schulen Dillenburg

Baugenehmigung ist so gut wie erteilt. Die Verwaltung und die Aula werden neu errichtet. Entsprechende Ausschreibungen sind in der Vorbereitung. Man habe an der Schule ein Problem mit Grundwasser und Wasserhaltung. Diese arbeiten müssen deshalb in den Sommermonaten begonnen werden.

Das Raumprogramm der Grundschule in Manderbach ist mit der Schulleitung abgestimmt und die Ausschreibung für Planungsleistung geht auf den Markt. Ebenso werden Planungsleistungen ausgeschrieben für die Außenanlagen an der Diesterwegschule und an der Geschwister-Scholl-Schule.

Frau Schumacher fragt wo die Turnhalle der Grundschule Manderbach entstehen soll. Hierzu führt **Frau Weber** aus, dass diese in ein Gebäude mit der Mensa gebaut wird. Die Turnhalle wird der Höhe nach nicht der DIN entsprechen, sodass sie für Wettkämpfe zwar nicht geeignet ist, aber man für den Grundschulsport alle Sportarten beschulen können.

Herr Hundertmark möchte wissen, wie bei Bauvorhaben des Kreises Abwasserwärmehückgewinnung mitgedacht wird. **Frau Weber** führt diesbezüglich aus, dass dies an Schulen nur schlecht umsetzbar sei, da man nicht regelmäßig warmes Abwasser produziere. Die Abwasserwärmerückgewinnung sei deshalb eher für den Quartierbau geeignet.

Zu TOP 4.

Sachstand: Jung-Stilling-Schule Ewersbach

Herr Erster Kreisbeigeordneter Esch führt aus, dass für dieses Projekt 2022 100.000 Euro Planungskosten bereitgestellt wurden und für 2024 1.500.000 Euro. Dass an die Schule angrenzende Rathaus wäre für die Schule nicht adäquat mitnutzbar, sodass man das Gebäude, sofern es dem Kreis übertragen werden, abgerissen werde.

Am 21.03.2022 hat die Gemeindevertretung Dietzhöhlthal beschlossen, dass das Rathaus und das Dorfgemeinschaftshaus zu Gunsten der Erweiterung der Jung-Stilling-Schule aufgegeben werden sollen.

Der Kreis habe zur vorübergehenden Erweiterung Container vor die Schule gestellt. Dies im Einvernehmen mit Schule und Rathaus.

Bisher ist seitens der Gemeinde Dietzhöhlthal kein Angebot zur Übernahme des Rathausgrundstückes eingegangen. Der Kreisausschuss werde deshalb ein Angebot zur Übernahme des Grundstückes abgeben und gleichzeitig ein Raumprogramm mit der Schule entwickeln. Bestenfalls sei ein Beginn der Maßnahme, Auszug der Gemeindeverwaltung vorausgesetzt, in 2024 möglich.

Frau Petersen möchte erfahren, ob mit der Schule auch bezüglich eines zukünftigen Raumprogrammes gesprochen wurde. Hierzu führt **Herr Erster Kreisbeigeordneter Esch** aus, dass Ideen entwickelt wurden und man werde nun das Gespräch mit der Schulleitung suchen. Insofern sei man insgesamt gut aufgestellt und der Zeit etwas voraus, da das Grundstück noch nicht im Besitz des Kreises ist. Sobald es neue Erkenntnisse gebe, wird man über diese im Ausschuss berichten.

Frau Schumacher entnimmt den Aussagen des Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Esch, dass sehr viel mit der Gemeinde gesprochen wurde und sehr wenig mit der Schule. Frau Schumacher fragt, ob die Sanierung der Schule an Ort und Stelle geschehen soll oder ob auch über einen neuen Schulstandort nachgedacht wurde.

Hierzu führt **Herr Erster Kreisbeigeordneter Esch** aus, dass man als Schulträger nur schwierig entscheiden könne, solange das Grundstück nicht durch den Kreis erworben wurde. Man konnte deshalb bislang die Schule nur schwerlich mit einziehen. Bzgl. des Schulstandortes teilt **Frau Weber** mit, dass auch über einen neuen Schulstandort nachgedacht wurde, der dann auch die Schulen Rittershausen und Mandeln mit einbezieht. Allerdings war die Aussage der Gemeinde, dass ein Grundstück in adäquater Größe für einen Schulbau nicht zur Verfügung stehe. Demnach konnte man diese Überlegungen auch nicht weiterverfolgen.

Zu TOP 5. Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes werden keine Wortmeldungen vorgeberacht. **Herr Ausschussvorsitzender Lemler** schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

Vorsitzender Heinz Lemler schließt die Sitzung des Bauausschusses um 18:00 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für Ihre Teilnahme.

Wetzlar, 11.10.2022

gez.

Heinz Lemler
Vorsitzender

Leif Langholz
Schriftführer

	A	B	C	D	E	J
1	Nr.	Schule	Schulart	Ort	Anzahl Werk/Kunsträume	
2	2101	GrS Aßlar	Grundschule	Aßlar	1	aktuell Klassenraum
3	2102	GrS Werdorf	Grundschule	Werdorf	-	
4	2103	Aartalschule Niederweidbach	Grundschule	Niederweidbach	1	
5	2104	Schloßschule	Grundschule	Braunfels	1	
6	2105	GrS Bonbaden,	Grundschule	Bonbaden	-	
7	2106	GrS Philippstein	Grundschule	Philippstein	1	
8	2107	GrS Tiefenbach,	Grundschule	Tiefenbach	1	
9	2108	GrS Medenbach	Grundschule	Medenbach	-	
10	2109	Jung-Stilling-Schule ,Ewersbach	Grundschule	Ewersbach	1	
11	2110	GrS Mandeln	Grundschule	Mandeln	-	
12	2111	GrS Rittershausen	Grundschule	Rittershausen	-	
13	2112	Juliane-von-Stolberg-Schule, Dillenburg	Grundschule	Dillenburg	2	
14	2113	Rotebergschule Dillenburg	Grundschule	Dillenburg	-	
15	2114	Liliensternschule Donsbach	Grundschule	Donsbach	-	
16	2115	Wiesentalschule Eibach	Grundschule	Eibach	-	
17	2116	Schule am Brunnen	Grundschule	Frohnhausen	1	
18	2117	GrS Manderbach	Grundschule	Manderbach	1	
19	2118	GrS Nanzenbach	Grundschule	Nanzenbach	-	
20	2119	Dillwiesenschule Ehringshausen	Grundschule	Ehringshausen	-	
21	2120	Chattenbergschule Katzenfurt	Grundschule	Katzenfurt	1	
22	2121	GrS Eibelshausen	Grundschule	Eibelshausen	1	
23	2122	GrS Eiershausen	Grundschule	Eiershausen	-	
24	2123	Herbert-Hoover-Schule, Hirzenhain	Grundschule	Hirzenhain	1	
25	2124	GrS Simmersbach,	Grundschule	Simmersbach	-	
26	2125	GrS Wissenbach	Grundschule	Wissenbach	-	
27	2126	GrS Ulmtal,	Grundschule	Greifenstein-Allendorf	1	
28	2127	Nassau-Oranien-Schule, Beilstein	Grundschule	Beilstein	1	

	A	B	C	D	E	J
1	Nr.	Schule	Schulart	Ort	Anzahl Werk/Kunsträume	
29	2128	GrS Haiger	Grundschule	Haiger	1	
30	2129	GrS Haiger-Allendorf	Grundschule	Haiger-Allendorf	1	
31	2130	GrS Dillbrecht,	Grundschule	Dillbrecht	1	
32	2131	GrS Langenaubach	Grundschule	Langenaubach	1	
33	2132	GrS Roßbachtal	Grundschule	Roßbachtal	-	
34	2133	GrS Sechshelden	Grundschule	Sechshelden	1	
35	2134	Ambachtalschule, Burg	Grundschule	Burg	1	
36	2135	Dernbachschule, Herbornseelbach	Grundschule	Herbornseelbach	1	
37	2136	Pestalozzischule Schönbach	Grundschule	Schönbach	-	
38	2137	GrS Hochehelheim,	Grundschule	Hochehelheim	1	
39	2138	GrS Rechtenbach	Grundschule	Rechtenbach	1	
40	2140	GrS Waldgirmes,	Grundschule	Waldgirmes	1	
41	2141	GrS Leun	Grundschule	Leun	1	
42	2142	Lahn-Ulm-Schule	Grundschule	Leun-Biskirchen	-	
43	2143	GrS am Siegbach, Eiseuroth	Grundschule	Eiseuroth	1	
44	2144	GrS Burgsolms	Grundschule	Burgsolms	1	
45	2145	GrS Niederbiel	Grundschule	Niederbiel	-	
46	2146	GrS Oberbiel	Grundschule	Oberbiel	-	
47	2147	Astrid-Lindgren-Schule, Solms -Oberndorf	Grundschule	Solms-Oberndorf	-	
48	2149	Albert-Schweitzer-Schule, Wetzlar	Grundschule	Wetzlar	1	
49	2150	Dalheimschule	Grundschule	Wetzlar	1	
50	2151	Geschwister-Scholl-Schule, Wetzlar	Grundschule	Wetzlar	-	
51	2152	Lotteschule, Wetzlar	Grundschule	Wetzlar	1	
52	2154	GrS Dutenhofen,	Grundschule	Dutenhofen	-	
53	2155	GrS Garbenheim	Grundschule	Garbenheim	-	
54	2156	Philipp-Schubert-Schule,	Grundschule	Hermannstein	1	
55	2157	GrS Münchholzhausen	Grundschule	Münchholzhausen	1	
56	2158	GrS Naunheim	Grundschule	Naunheim	1	
57	2159	GrS Steindorf/Albshausen	Grundschule	Steindorf / Albshausen	1	
58	2160	Scheldetalschule Niederscheld	Grundschule	Niederscheld	2	

	A	B	C	D	E	J
1	Nr.	Schule	Schulart	Ort	Anzahl Werk/Kunsträume	
59	2161	Diesterwegschule, Herborn	Grundschule	Herborn	3	
60	2162	Dünsbergschule, Erda	Grundschule	Erda	-	
61	2163	Lotte-Eckert-Schule, Waldsolms-Brandobersdorf	Grundschule	Waldsolms - Brand.	1	
62	2164,1 und 2164,2	Wetzachtalschule Nauborn und Schwalbach	Grundschule	Nauborn	3/0	
63	2165	Schelderwaldschule Oberscheld	Grundschule	Oberscheld	1	
64	2266	Comenius-Schule, Herborn	GHR	Herborn	6	
65	2267	Fritz-Philippi-Schule, Breitscheid	GHR	Breitscheid	5	
66	2268	Johann-Heinrich-Alsted-Schule, Mittenaar	GHR	Mittenaar	3	
67	2269,1 bis 2269,3	Neue Friedensschule Sinn / Standort Hörbach, Merkenbach	GHR	Sinn	1 1 2	
68	2270	Johann-von-Nassau-Schule, Dillenburg	HR	Dillenburg	5	
69	2271	Goldbachschule Frohnhausen	HR	Frohnhausen	2	Gemeins. Mit SaB
70	2372	Wilhelm-von-Oranien-Schule, Dillenburg	Gymnasium	Dillenburg	6	
71	2373	Johanneum-Gymnasium, Herborn	Gymnasium	Herborn	2	
72	2374	Goetheschule Wetzlar	Gymnasium	Wetzlar	11	
73	2393	Freiherr-vom-Stein Schule Wetzlar	Gymnasium	Wetzlar	2	
74	2475	Gewerbliche Schulen, Dillenburg	Berufsschule	Dillenburg		
75	2476	Kaufmännische Schulen, Dillenburg	Berufsschule	Dillenburg		
76	2477	Käthe- Kollwitz- Schule, Wetzlar	Berufsschule	Wetzlar		
77	2478	Theodor-Heuss-Schule, Wetzlar	Berufsschule	Wetzlar		
78	2479	Werner-von-Siemens Schule, Wetzlar	Berufsschule	Wetzlar		
79	2780	Otfried-Preussler-Schule, Dillenburg	Förderschule	Dillenburg	2	
80	2781	Schule am Budenberg, Haiger	Förderschule	Haiger	1	
81	2782	Kirchbergschule, Herborn	Förderschule	Herborn	3	
82	2783	Friedrich-Fröbel-Schule,	Förderschule	Wetzlar	5	
83	2784	Schule an der Brühlsbacher Warte	Förderschule	Wetzlar	4	
84	2784-21	Pestalozzischule Wetzlar, Mozartstraße 7		Wetzlar		
85	2799	Schule für Erziehungshilfe (P-S-S)		Hermannstein		

	A	B	C	D	E	J
1	Nr.	Schule	Schulart	Ort	Anzahl Werk/Kunsträume	
86	2886	Alexander-von-Humboldt-Schule, Aßlar	Gesamtschule	Aßlar	9	
87	2887	Carl-Kellner-Schule, Braunfels	Gesamtschule	Braunfels	3	
88	2888	Johannes-Gutenberg-Schule, Ehringshausen	Gesamtschule	Ehringshausen	8	
89	2889	Schwingbachschule, Rechtenbach	Gesamtschule	Rechtenbach	5	
90	2890	Lahntalschule, Atzbach	Gesamtschule	Atzbach	3	
91	2891	Gesamtschule Solms,	Gesamtschule	Solms	6	
92	2892	August-Bebel-Schule, Wetzlar	Gesamtschule	Wetzlar	7	
93						
94	2895	Westerwaldschule, Driedorf	Gesamtschule	Driedorf	6	
95	2896	Holderbergschule, Eibelshausen	Gesamtschule	Eibelshausen	5	
96	2897	Johann-Textor-Schule, Haiger	Gesamtschule	Haiger	10	
97	2898	Eichendorffschule, Wetzlar-Dalheim	Gesamtschule	Watzlar-Dalheim	4	

Westerwaldschule Driedorf



2020/2021 erfolgte Sanierungsmaßnahmen

- Gesamte Netzwerkverkabelung einschl. Switches und Accesspoints
- Tausch alle Accesspoints

- Einbau Toilette bei der Mensa
- Reparatur Dach Gebäude B

Aktuelle Maßnahmen (2022)

Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle

Beginn Sommerferien 2022

Fertigstellung (Wartehäuschen) Dez. 2022



Aktuelle Maßnahmen (2022)

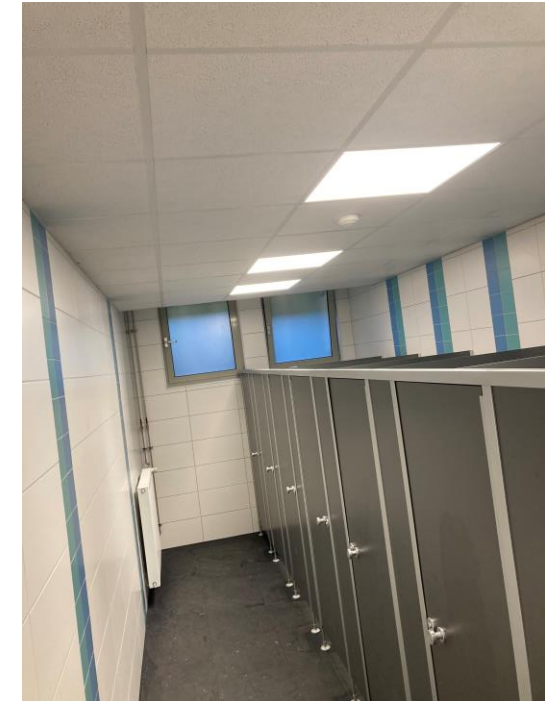
Bushaltestelle



Aktuelle Maßnahmen (2022)

Sanierung Toilettenanlagen

- Grundschul- Toilette (fertiggestellt)
- Gebäude E (aktuell in der Ausführung)



Aktuelle Maßnahmen (2022)

- **Außenwandertüchtigung Gebäude C**

beauftragt / in Ausführung

Erdarbeiten/ Abdichtung/neue Lichtschächte/ Plasterarbeiten

- **Sanierung Trakt B (2020 zurückgestellt)**

- Fassadensanierung
- Erneuerung Fenster und Eingangtüren
- Erneuerung der Bedachung
- Betonsanierung der Tragenden Bauteile
- Zusätzliche Außentüren im EG
- Photovoltaikanlage
- Innenraumsanierung (Akustik)

Betreuungssituation

Betreuungshaus Baujahr 2006

Raum 1 : 61 qm

Raum 2: 31 qm (wird als Lager genutzt)

Lagercontainer



Betreuungssituation

- Erweiterung der Betreuung geplant

Fördermittel seit April 2022 in Aussicht gestellt

Lösung:

Nutzung der Mensa und Klassenräume

Mittelfristige Planungen

- Renovierung Lehrerzimmer
- Wetterschutzmöglichkeiten auf dem Schulhof
- Sanierung Gebäude E/ Übergänge Gebäude D (grundhaft)

Schülerzahlentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen					
Schuljahr	1	2	3	4	Gesamt
2012/2013	37 / 2 *	43 / 2 *	34 / 2	50 / 3 *	164 / 9
2013/2014	51 / 3	33 / 2 *	45 / 2 *	34 / 2	163 / 9
2014/2015	53 / 3 *	53 / 3 *	35 / 2 *	44 / 2 *	185 / 10
2015/2016	53 / 3	56 / 3	56 / 3	35 / 2	200 / 11
2016/2017	39 / 2	51 / 3	56 / 3	51 / 3	197 / 11
2017/2018	41 / 2	38 / 2	52 / 3	61 / 3	192 / 10
2018/2019	54 / 3	44 / 2	35 / 2	53 / 3	186 / 10
2019/2020	39 / 2	53 / 3	45 / 2	37 / 2	174 / 9
2020/2021	38 / 2	38 / 2	56 / 3	45 / 2	177 / 9
2021/2022	53 / 3	34 / 2	39 / 2	55 / 3	181 / 10

ü = jahrgangsübergreifende Klassen / * = Klasse mit Integrationsmaßnahme

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	54 / 3 *	70 / 3 *	56 / 3 *	78 / 4 *	86 / 5 *	57 / 3 *	401 / 21
2013/2014	61 / 3 *	55 / 3 *	66 / 3 *	59 / 3 *	82 / 5 *	59 / 3	382 / 20
2014/2015	57 / 3 *	64 / 3 *	62 / 3 *	67 / 3 *	67 / 3 *	58 / 3 *	375 / 18
2015/2016	78 / 3	63 / 3	69 / 3	62 / 3	73 / 4	46 / 2	391 / 18
2016/2017	69 / 3	76 / 3	60 / 3	72 / 3	63 / 3	47 / 3	387 / 18
2017/2018	76 / 3	74 / 3	76 / 3	61 / 3	72 / 3	43 / 2	402 / 17
2018/2019	62 / 3	78 / 3	75 / 3	77 / 3	73 / 4	39 / 2	404 / 18
2019/2020	52 / 2	60 / 3	73 / 3	77 / 3	76 / 4	40 / 2	378 / 17
2020/2021	42 / 2	52 / 2	57 / 3	75 / 3	74 / 4	39 / 2	339 / 16
2021/2022	53 / 3	39 / 2	53 / 2	68 / 3	73 / 4	50 / 2	336 / 16

* = Klasse mit Integrationsmaßnahme

Schülerzahlentwicklung

Zusammenfassung der Gesamtschülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Grundschule	IGS	Gesamt
2012/2013	164 / 9	401 / 21	565 / 30
2013/2014	163 / 9	382 / 20	545 / 29
2014/2015	185 / 10	375 / 18	560 / 28
2015/2016	200 / 11	391 / 18	591 / 29
2016/2017	197 / 11	387 / 18	584 / 29
2017/2018	192 / 10	402 / 17	594 / 27
2018/2019	186 / 10	404 / 18	590 / 28
2019/2020	174 / 9	378 / 17	552 / 26
2020/2021	177 / 9	339 / 16	516 / 25
2021/2022	181 / 10	336 / 16	517 / 26

Stufe	Anzahl SuS	Anzahl Klassen
IK	41	3
1	41	2
2	56	3
3	35	2
4	39	2
5	44	3
6	55	3
7	39	2
8	57	2
9	77	3
10	50	2
Gesamt	534	27

534 - 41 = 493